



Fraktion im Rat der Gemeinde Großenkneten

Herrn
Bürgermeister
Volker Bernasko
Am Markt
26197 Ahlhorn

Ahlhorn, den 10.04.2011

Antrag auf Bereitstellung und Verwendung von HH- Mitteln zur nachschulischen Integrationsarbeit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU- Fraktion hat sich erneut mit der Thematik der Integrationsförderung im Ortsteil Ahlhorn auseinandergesetzt. Die besondere Bevölkerungsstruktur und damit verbunden, der hohe Anteil an Menschen, deren Muttersprachen nicht deutsch ist, erfordert in allen Bereichen ein großes zeitlichen und auch finanzielles Engagement. Viele, vor Jahren, im Kindergarten und der Schule initiierten Maßnahmen, haben sich bereits bewährt und müssen fortgeführt werden. Ein zusätzlicher Förderbedarf besteht jedoch aus unserer Sicht am Nachmittag. Daher beantragt die Fraktion, die in Aussicht gestellten Mittel des Bundesamtes für Migration für ein Konzept zur nachschulischen Integrationsarbeit einzusetzen und entsprechende Haushaltsmittel zur Kofinanzierung im Haushalt einzustellen.

Begründung:

Sowohl das Engagement im Kindergarten als auch im schulischen Bereich hat sich bewährt und zeigt Erfolge. Der nachschulischen Betreuung kommt jedoch eine ebenso wichtige Bedeutung zu. Den Kindern und Jugendlichen müssen für uns so selbstverständliche Dinge wie Bahnfahren, Einkaufen etc. näher gebracht werden. Wichtig ist zudem aus CDU Sicht, dass dem oft „bremsenden“ Einfluss des Elternhauses am Nachmittag entgegengewirkt wird und auch zusätzlich Eltern selbst über Maßnahmen eine Hilfe zur Eingliederung erhalten. Daher beantragen wir die möglichen Mittel des Bundesamtes in Absprache mit den Ansprechpartnern in Verwaltung und Schule für „ Integrationsaufgaben“ in o.g. Bereich zu investieren und die Kofinanzierung sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Grotelüschen
stv. Fraktionsvorsitzende